



Pressemitteilung
21. März 2024

DIEAG startet geschlossenen Architekturwettbewerb für die drei markanten Hochpunkte am BE-U | Behrens-Ufer

- Nicht-öffentlicher Architekturwettbewerb für drei parallel zu vergebende Gebäude
- Auslobung eines Einladungswettbewerbs mit voraussichtlich 15 teilnehmenden Architekturbüros
- Konzepte sollen die Potenziale des Standorts ausschöpfen und die Architektur bereichern

Die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) beginnt mit der Auslobung eines einphasigen, geschlossenen Architekturwettbewerbs gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe für die drei markanten Hochpunkte ihrer Quartiersentwicklung BE-U | Behrens-Ufer. Bis zum 3. Juni 2024 sind 15 Architekturbüros, verteilt auf drei Objekte, eingeladen, in ihren Entwürfen die anspruchsvollen Zielvorgaben zum energieeffizienten und nachhaltigen Bauen zu berücksichtigen sowie das bestehende städtebauliche Konzept und dessen Vorgaben entsprechend zu integrieren. Der Architekturwettbewerb wird gleichzeitig für alle drei Hochhäuser der Gewerbestadtquartiersentwicklung BE-U | Behrens-Ufer durchgeführt, um den Quartiersgedanken des Areals in den Fokus zu setzen. Für die Planung und Durchführung des Wettbewerbs wurde Drees & Sommer SE beauftragt.

Robert Sprajcar, DIEAG-Vorstand und Mitglied der Jury im Sachpreisgericht, sagt: "Aufgrund der Komplexität des Wettbewerbs wurde die Preisgerichtssitzung auf zwei Tage aufgeteilt und ist für den elften und zwölften Juli geplant. Die Aufgabe der Jury ist es, in den gelieferten Entwürfen die bestmögliche Vereinbarkeit der übergeordneten, gesamtstädtischen Vorgaben und Empfehlungen des Hochhausleitbildes des Landes Berlin mit den Detailkonzepten des Bezirks Treptow-Köpenick und der Vision des Gesamtquartiers zu identifizieren."

Ulrike Zeidler, Amtsleiterin für Stadtentwicklung Treptow-Köpenick und Mitglied der Jury im Sachpreisgericht, betont: "Das Areal rund um den Peter-Behrens-Bau als Monument der modernen Berliner Industriekultur schafft mit seiner bedeutungsvollen Historie als Gewerbestandort eine einzigartige Grundlage für ein innovatives und nachhaltiges Gewerbequartier hier in Treptow-Köpenick. Ich freue mich, Teil der Jury zu sein und meinen Beitrag für diesen Zukunftsstandort Berlins zu leisten."

Die Positionen der Jury (Preisgericht) sind wie folgt vergeben worden: Das Sachpreisgericht setzt sich zusammen aus: Robert Sprajcar (DIEAG), Prof. Stefanie Molthagen-Schnöring (HTW), Senatsbau-Direktorin Prof. Petra Kahlfeldt (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen), Ulrike Zeidler (Bezirksamt Treptow-Köpenick) und Till Ackers (Züblin). Das Fachpreisgericht besteht aus folgenden Experten: Dieter Eckert (ENS Architekten BDA), Prof. Silvia Malcovati (FH Potsdam), Prof. Dogan G. Yurdakul (GfP - Gesellschaft für Planung), Reinhard Busch (Fugmann Janotta und Partner) und Prof. Jórunn Ragnarsdóttir (Lederer Ragnarsdóttir Architekten)

Die Konzepte sollen die Potentiale des Standorts ausschöpfen und die Architektur bereichern, wobei ein heterogenes urbanes Konzept gewünscht wird. Das Gebäude in unmittelbarer Nähe zur Spree mit dem Arbeitstitel A 1.3. umfasst eine Bruttogeschossfläche von rund 15.000 Quadratmetern. Das Objekt A 3.1. verfügt



Behrens-Ufer

inklusive des Sockels über rund 33.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche und das an der östlichen Spitze des Areals befindliche dritte Gebäude mit der Nummerierung A 3.3. umfasst rund 28.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche. Mit dem BE-U | Behrens-Ufer entstehen in mehreren Bauabschnitten bis 2029 in historischen und neuen Gebäuden insgesamt 235.000 m² Mietfläche für Gewerbetreibende primär aus den Bereichen Life-Science, Labor und Light-Industrial.

Hinweis Bilder und Bildrechte:

Die Nutzung der übersandten Bilder der Zitatgeber sowie der Visualisierung des Areals ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen DIEAG gestattet. Eine Bearbeitung der Bilder darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Download Fotos der Zitatgeber:

- **Robert Sprajcar, DIEAG-Vorstand und Mitglied der Jury im Sachpreisgericht**
Download: https://www.rueckerconsult.de/download_file/f5b8efaa-aaca-482e-bbe6-e5994ccb593b/628
Fotocredit: DIEAG
- **Ulrike Zeidler, Amtsleiterin für Stadtentwicklung Treptow-Köpenick und Mitglied der Jury im Sachpreisgericht**
Download: https://www.rueckerconsult.de/download_file/0f02d442-373c-44d8-b9aa-a1a7d233440a/628
Fotocredit: privat

Download Visualisierung BE-U | Behrens-Ufer:

https://www.rueckerconsult.de/download_file/19f15fb4-53d3-4f0d-9046-1b24f57edac2/628

Copyright: DIEAG

Pressekontakt DIEAG

Dr. Gregor Keck
Schlüterstraße 36, 10629 Berlin
T+49 30 22 44 50 560
presse@die.ag
www.die.ag
www.be-u.berlin

Presseagentur RUECKERCONSULT

Christiane Schacht // Susanne Franz
Wallstraße 16, 10179 Berlin
T+49 30 28 44 987 47 // T+49 30 28 44 987 64
dieag@rueckerconsult.de
www.rueckerconsult.de



Behrens-Ufer

Über das BE-U | Behrens-Ufer

Die in Berlin ansässige DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) plant den Bau eines der innovativsten und nachhaltigsten Gewerbestadtquartiere der Welt. Mehr als 1 Mrd. EUR werden in das 10 Hektar große ehemalige innerstädtische Industrieareal, gelegen im Wachstumskorridor Berlin Süd-Ost, investiert. Die attraktive Mischung aus historischen und neuen Gebäuden bietet insgesamt 235.000 Quadratmeter Mietfläche für Gewerbetreibende. Das umfangreiche Areal liegt in direkter Nachbarschaft zur Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Die großzügigen Räume sind besonders geeignet für Forschung und Entwicklung, Labore und Hightech-Produktionen. Als Wissens-Hub wird das BE-U den Zukunftsort Schöneeweide erweitern und Synergieeffekte erzeugen. Ziel ist es, ein energetisch autarkes Stadtquartier zu schaffen, das weit über die gängigen ESG-Standards hinausgeht. Die Fertigstellung des BE-U ist nach bis 2029 geplant.

Über die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG

Die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIEAG) ist mit einem Projektvolumen von rund 2,5 Mrd. EUR (Stand März 2024) einer der führenden Immobilienprojektentwickler und Asset Manager im deutschsprachigen Raum. Gegründet im Jahr 2015 steht die DIEAG für ganzheitlich konzipierte und umgesetzte Immobilienprojekte und setzt dabei auf die Entwicklung großräumiger Wohn- und Gewerbeimmobilien zur Veräußerung im Globalverkauf an institutionelle Kunden mit dem Ziel langfristiger Bestandshaltung. Die DIEAG sieht sich im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung entsprechend den ESG-Richtlinien zu nachhaltigen Anlage- und Investmentstrategien verpflichtet.

Weitere Informationen unter: www.die.ag